

Schulinternes Fachcurriculum

Wirtschaft/Politik

Demokratie verstehen – Gesellschaft gestalten – Wirtschaft begreifen

Das Fach **Wirtschaft / Politik** von vielen kurz „WiPo“ genannt, ist zwar eine der jüngeren Disziplinen an Schleswig-Holsteins Schulen, hat sich aber längst als zentrales Fach an der **Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule** etabliert. Es wird durchgängig von Klasse 8 bis 13 unterrichtet und leistet den zentralen Beitrag zur **Demokratiebildung**, zum **Verständnis von Wirtschaft und Gesellschaft** und fördert damit maßgeblich die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

Was WiPo besonders macht: In kaum einem anderen Fach werden so viele gesellschaftsrelevante Perspektiven miteinander verknüpft. In Wirtschaft / Politik begegnen sich gleich fünf wissenschaftliche Disziplinen: **Politikwissenschaft, Soziologie, Staatsrechtslehre, Volkswirtschaftslehre** und **Betriebswirtschaftslehre**. Diese Vielfalt erfordert eine ebenso fundierte wie lebensnahe Herangehensweise im Unterricht – und genau das ist unser Anspruch.

Unsere Leitgedanken

Im Zentrum des WiPo-Unterrichts steht die **Förderung mündiger, reflektierter und engagierter junger Menschen**. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen, kritisch bewerten und aktiv mitgestalten können – sowohl im schulischen als auch im alltäglichen und späteren beruflichen Leben.

Dabei fördern wir gezielt:

- **Fachliches Urteilsvermögen:** Politische und wirtschaftliche Fragestellungen werden argumentativ durchdrungen, fachsprachlich bearbeitet und reflektiert beurteilt.
- **Selbstständigkeit & Kritikfähigkeit:** Eigene Positionen werden entwickelt, begründet und im Diskurs vertreten.
- **Nachhaltiges Lernen:** Spiralcurriculare Unterrichtseinheiten sichern Basiswissen und steigern sukzessive die Komplexität der Inhalte.

Unterricht von Klasse 8 bis 13

Sekundarstufe I (Klassen 8–10):

Der Einstieg erfolgt bewusst **lebensweltorientiert** und motivierend. Fragen wie „Was darf ich mit meinem Taschengeld kaufen?“, „Was bedeutet ein Handyvertrag?“ oder „Welche Rechte habe ich eigentlich?“ zeigen, wie nah politische und wirtschaftliche Fragen am Alltag junger Menschen sind. Im Laufe der drei Jahre werden Grundlagen für den eigenständigen Umgang mit komplexeren Themen gelegt.

Sekundarstufe II (Klassen 11–13):

In der Oberstufe kann WiPo als **Profilfach** gewählt werden – mit verstärktem Fokus auf eigenständiger Urteilsbildung und wissenschaftsorientiertem Arbeiten. Die in der Mittelstufe behandelten Themen werden systematisch vertieft, erweitert und aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet. Ziel ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen, kritischen Analyse komplexer gesellschaftlicher Prozesse auszubauen.

Ergänzt wird der Unterricht durch **außerschulische Lernorte** sowie individuelle Unterstützung – etwa bei der beruflichen Orientierung oder der Vorbereitung auf das Wirtschaftspraktikum.

Fördern – Fordern – Bewerten

Die Heterogenität unserer Lerngruppen begegnen wir durch **Differenzierung** und individuell zugeschnittene Lernwege – gemäß dem Prinzip: *fördern und fordern*.

Leistungsbewertung:

In jedem Halbjahr wird mindestens eine Klassenarbeit geschrieben. Als Materialgrundlage dienen dabei Texte, Karikaturen, Statistiken oder Schaubilder, die analysiert, interpretiert und beurteilt werden. So wird Fachwissen mit methodischer und argumentativer Kompetenz verknüpft. Darüber hinaus können Präsentationen, Portfolios oder mündliche Leistungen in die Bewertung einfließen – je nach Jahrgang und Unterrichtsform.

Lernen über den Klassenraum hinaus

WiPo lebt vom Bezug zur Lebenswirklichkeit. Deshalb ist **Lernen an anderen Orten** ein zentraler Bestandteil des Faches:

- **Lernen am anderen Ort:** Teilnahme an Ratsversammlungen, Besuch des Landtags mit Abgeordnetengespräch, Besichtigung von Unternehmen, Besuche im Rathaus, Interviews mit Politikerinnen und Politikern, Teilnahme an Juniorwahlen, Podiumsdiskussionen
- **Expertinnen und Experten im Unterricht:** Unsere Kooperationspartner aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung bereichern den Unterricht mit praxisnahen Einblicken und Workshops.

Berufsorientierung und Lebensplanung

Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung unterstützt WiPo die Schülerinnen und Schüler mit:

- Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Der Vorbereitung und Reflexion des Betriebspraktikums in der Sekundarstufe
- Wirtschaftspraktikum in der Oberstufe mit begleitender Reflexion und Berichterstellung

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum wird **regelmäßig evaluiert** und an aktuelle gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen angepasst. Unsere Fachschaft arbeitet **konstruktiv, transparent und kooperativ** – im engen Austausch mit der Schulleitung, den Eltern, externen Partnern und natürlich den Schülerinnen und Schülern selbst.

Klassenstufe 8

Themenbereich	Kompetenzen (ESA)	Themen (verbindlich, FA)	Grundlegende Inhalte (verbindlich) Themen (Vorschlag)	Arbeitstechniken und Methoden
TB 1 Politik betrifft uns	Erschließungskompetenz: Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> * erarbeiten Materialien unter vorgegeben Fragestellungen, Erläuterungen und Anleitungen. * gewinnen angeleitet Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen und Analysen von Informationen. * beschaffen angeleitet Informationsmaterial und werten es aus. * bereiten Erkundungen und Befragungen vor und führen diese nach festgelegten Kriterien durch. * wenden die Zitiertechnik angeleitet an. Sachurteilskompetenz: Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> * beschreiben unter Anleitung politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte. * Ordnen Sachverhalte in ihren Kontext ein. * erschließen und beurteilen unter Anleitung die Aussageabsicht von Quellen. * Untersuchen Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung. * Formulieren Sachurteile unter Anleitung. Werturteilskompetenz: Die SuS:	Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten	Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervertretung (Schulordnung, § 79,80,81,84 im Schulgesetz), Schülerzeitung Mitwirkungsmöglichkeiten: Jugendparlamente etc.	Beginnende systematische Materialarbeit / Umgang mit Tendenzmaterial (Texte, Karikaturen, Grafiken) Einbindung außerschulischer Lernorte Urteilsbildung durch unterschiedliche Diskussionsformen Digitale Kompetenzen Ggf. in Zusammenarbeit mit Prävention
		Wahlen	Wahlrecht und Wahlen Wahlrechtsgrundsätze	
		Der politische Prozess	Medienkonsum und Bedeutung neuer Medien (social media) Soziale Netzwerke – sind wir Käufer oder Ware (Datennutzung)	
TB 2 Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft		Die Rechtsordnung	Jugendliche in der Rechtsordnung Strafmündigkeit, GG, Regeln vs. Gesetze	
		Familie im Wandel	Aufgaben der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf Vielfalt der Familienformen	

	<ul style="list-style-type: none"> * beschreiben bei pol., gesell. wirtsch. Problemen, Kontroversen und Konflikte unter Anleitung die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von untersch. Akteuren. * analysieren unter Anleitung vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung. * formulieren unter Anleitung kriterienorientiert eigene Werturteile. * nehmen aus einer bestimmten Perspektive Stellung zu Sachverhalten. * überprüfen unter Anleitung eigene Werturteile anhand geltender Normen. * besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile unter Anleitung zu modifizieren. 	Erziehung und Sozialisation	Sozialisationsinstanzen Normen und Werte In Verbindung mit "Rechte und Pflichten" Bedeutung von Gruppen: Ich-Stärkung und Gruppenzwang, Ausgrenzung;	Beginnende Auseinandersetzung mit Statistik
		Mediennutzung und Datenschutz	Bedeutung sozialer Netzwerke; Cyber-Mobbing, Werbung	
TB 3 Wirtschaft betrifft uns	Handlungskompetenz: Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> * vertreten eigene Interessen zu Interessen anderer und treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte. * Entscheiden Begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen und sind fähig Verantwortung zu übernehmen. * treffen als wirtschaftliche Akteure begründete Entscheidungen. 	Jugendliche als Konsumenten	Bedürfnisse und Knappheit Werbung und Markenprodukte Verbraucherschutz Umgang mit Taschengeld Einnahmen und Ausgaben Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit (z.B. Fair Trade)	

<p>TB 4</p> <p>Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</p>		<p>Berufsorientierung</p> <p>Betriebspraktikum</p>	<p>Vor- und Nachbereitung</p> <p>Berufspraktikum</p> <p>Bewerbungsverfahren, Berufsfelder, Berufswahl, Männer- und Frauenberufe</p>	
-------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Klassenstufe 9

Themenbereich	Kompetenzen (ESA)	Themen (verbindlich, FA)	Grundlegende Inhalte (verbindlich) Themen (Vorschlag)	Arbeitstechniken und Methoden
TB 1 Politik betrifft uns	Erschließungskompetenz: Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> * erarbeiten Materialien unter vorgegeben Fragestellungen, Erläuterungen und Anleitungen. * gewinnen angeleitet Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen und Analysen von Informationen. * beschaffen angeleitet Informationsmaterial und werten es aus. * bereiten Erkundungen und Befragungen vor und führen diese nach festgelegten Kriterien durch. * wenden die Zitiertechnik angeleitet an. Sachurteilskompetenz: Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> * beschreiben unter Anleitung politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte. * Ordnen Sachverhalte in ihren Kontext ein. * erschließen und beurteilen unter Anleitung die Aussageabsicht von Quellen. * Untersuchen Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung. * Formulieren Sachurteile unter Anleitung. 	Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten	Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik: Jugendparlamente, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde	Fortführung systematische Materialarbeit / Umgang mit Tendenzmaterial (Texte, Karikaturen, Grafiken)
		Wahlen	Wahlrecht und Wahlen Wahlrechtsgrundsätze Personalisierte Verhältniswahl Wählen ab 16 Landtagswahl	Einbindung außerschulischer Lernorte
		Der politische Prozess	Prozesse der Willensbildung Parteien und Parteienspektrum	Urteilsbildung durch unterschiedliche Diskussionsformen
		Politische Entscheidungsebenen	Repräsentative Demokratie Landtag Regierung und Opposition	Internetrecherche und kritischer Umgang mit Internetquellen und KI
TB 2 Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft	Werturteilskompetenz: Die SuS: <ul style="list-style-type: none"> * beschreiben bei pol., gesell. wirtsch. Problemen, Kontroversen und Konflikte unter Anleitung die 	Die Rechtsordnung	Rechtsstaatliche Grundsätze Gewaltenteilung	Teilnahme an Wettbewerben, Juniorwahl
		Familie im Wandel	Familienpolitik	Einbeziehung externer Fachleute (Politiker, Juristen, Zeitzeugen etc.)

	<p>Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von untersch. Akteuren.</p> <ul style="list-style-type: none"> * analysieren unter Anleitung vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung. * formulieren unter Anleitung kriterienorientiert eigene Werturteile. * nehmen aus einer bestimmten Perspektive Stellung zu Sachverhalten. * überprüfen unter Anleitung eigene Werturteile anhand geltender Normen. * besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile unter Anleitung zu modifizieren. 	Mediennutzung und Datenschutz	Sicherheit von individuellen Daten	Methode: Statistik erstellen (Excel-Einführung)
		Migration und Integration	Deutschland, ein Einwanderungsland (?) Primat der Grundrechte	
		Sozialer Wandel	Soziale Ungleichheit und Chancengleichheit	
TB 3 Wirtschaft betrifft uns	<p>Handlungskompetenz: Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> * vertreten eigene Interessen zu Interessen anderer und treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte. * Entscheiden Begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen und sind fähig Verantwortung zu übernehmen. * treffen als wirtschaftliche Akteure begründete Entscheidungen. 	Jugendliche als Konsumenten	Ökonomisches Prinzip	

		Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	Preisbildung und Wettbewerb Internethandel	
TB 4 Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung		Berufswahl als Prozess	Bildungswege – Schule, Ausbildung oder Studium?	

Klassenstufe 10

Themenbereich	Kompetenzen (Übergang in die Oberstufe)	Themen (verbindlich, FA)	Grundlegende Inhalte (verbindlich, SFC) Themen (Vorschlag)	Arbeitstechniken und Methoden
TB 1 Politik betrifft uns	Erschließungskompetenz: Die SuS: * erarbeiten Materialien weitgehend eigenständig. * gewinnen eigenständig Erkenntnisse durch Strukturierungen, Einordnungen, Analysen und Vergleiche. * recherchieren und werten Informationsmaterial eigenständig aus. * bereiten Erkundungen und Befragungen selbständig vor und reflektieren Durchführung und Ergebnisse. * Wenden die Zitiertechnik an. Sachurteilskompetenz: Die SuS: * beschreiben politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte in ihrer Komplexität * ordnen Sachverhalte reflektierend in ihren Kontext ein. * erschließen und beurteilen differenziert die Aussageabsicht von Quellen. * reflektieren Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung. * Formulieren differenziert begründete Sachurteile.	Wahlen	Mehrheits- vs. Verhältniswahl	Fortführung systematische Materialarbeit / Umgang mit Tendenzmaterial (Texte, Karikaturen, Grafiken) Einbindung außerschulischer Lernorte Urteilsbildung durch unterschiedliche Diskussionsformen Internetrecherche und kritischer Umgang mit Internetquellen und KI Teilnahme an Wettbewerben, Juniorwahl Einbeziehung externer Fachleute (Politiker, Juristen, Zeitzeugen etc.)
		Der politische Prozess	Parteien und Parteienspektrum	
		Politische Entscheidungsebene	Repräsentative Demokratie Bundestag, Bundesrat → Gesetzgebung und Gewaltenteilung Regierung und Opposition Direkte Demokratie Populismus Medien als 4. Gewalt	
		Die Rechtsordnung	Einschränkung von Freiheitsrechten	
TB 2 Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft	Werturteilskompetenz: Die SuS: * beschreiben bei pol., gesell., wirtsch. Problemen, Kontroversen und Konflikten die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.	Der Bürger in der Europäischen Union	Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt der Schüler Die europäische Idee und ihre Umsetzung	
		Migration und Integration	Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik Möglichkeiten der Integration	
		Demografischer Wandel	Alterung der Gesellschaft Alters- und Bevölkerungsstruktur	
		Sozialer Wandel	Soziale Auf- und Abstiegsprozesse	

Oberstufe

Halbjahr	Themen (verbindlich)	Inhalte (z.B.)
E.1.	Gesellschaftliche Herausforderungen im 21. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Handeln und der Prozess der Sozialisation • Ursachen und Auswirkungen des demografischen Wandels • Migration und Integration in Deutschland • Soziale Ungleichheiten in Deutschland
E.2.	Die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratiemodelle • Verfassungsgrundsätze als Basis einer Demokratie • Wahlsystem der Bundesrepublik • Föderalismus • Bedrohungen von Demokratien und Rechtsstaatlichkeit • Gewaltenteilung • Parlamentarismus
E.3.	<p>Die Soziale Marktwirtschaft zwischen Kontinuität und Wandel</p> <p>Die Unternehmung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der Sozialen Marktwirtschaft • Homo oeconomicus • Die Beziehung zwischen Akteuren und Märkten: der erweiterte Wirtschaftskreislauf • Die Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft • Wettbewerbs- und Ordnungspolitik • Gründung und Rechtsformen von • Betriebliche Mitbestimmung und • Unternehmensziele • Grundlegende Funktionen und Entscheidungsprozesse im Unternehmen
Q1.1.	Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswachstum als Wohlstandsmaßstab

		<ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen der Wirtschaftspolitik • Wachstum und Nachhaltigkeit – ein Gegensatz? Das Beispiel FairTrade
Q1.2.	Europa in Gegenwart und Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der europäischen Integration • Politische Institutionen und Politikfelder der Europäischen Union • Spannungsfeld zwischen gemeinsamer Geldpolitik und nationalstaatlicher Finanzpolitik • Herausforderungen der Europäischen Union
Q2.1.	Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen und Strukturen der internationalen Beziehungen • Herausforderungen für Frieden und Sicherheit im 21. Jahrhundert • Strategien der internationalen Friedenssicherung
Q2.2. Ein Wahlthema aus:	<p>Die Zukunft des Sozialstaates</p> <p>Der Prozess der Globalisierung</p> <p>Medien und Politik</p> <p>Ökonomie und Ökologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpolitik zwischen Eigenverantwortung und Solidarität • Der Standort Deutschland im globalen Wettbewerb • Gewinner und Verlierer der Globalisierung <ul style="list-style-type: none"> - Global denken, lokal handeln? • Das Konzept der ökosozialen Marktwirtschaft

